

[Telegram hat die Sperrung des "Intelligence Bot" aufgehoben](#)

29.04.2024

Der Telegram-Messenger hat die Arbeit der offiziellen ukrainischen Bots wieder aufgenommen, die dabei halfen, über die Bewegung der Invasoren zu berichten. Dies berichtete das Zentrum für strategische Kommunikation und Informationssicherheit am Montag, den 29. April.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der Telegram-Messenger hat die Arbeit der offiziellen ukrainischen Bots wieder aufgenommen, die dabei halfen, über die Bewegung der Invasoren zu berichten. Dies berichtete das Zentrum für strategische Kommunikation und Informationssicherheit am Montag, den 29. April.

„Die offiziellen ukrainischen Bots, die im Kampf gegen die Aggression der Russischen Föderation geholfen haben, haben die Arbeit wieder aufgenommen. Die Rede ist von den Bots der Hauptdirektion des Nachrichtendienstes und des Sicherheitsdienstes sowie den Bots des Ministeriums für digitale Transformation ?Vorog“, heißt es in der Meldung.

Das Zentrum erinnerte daran, dass der Feind Pseudobots und Doppelgänger-Bots erstellen kann, über die er Desinformationen verbreiten oder Daten von Ukrainern sammeln kann. Um dies zu verhindern, müssen Sie ein Tool zur Überprüfung von Chatbots verwenden: dovidka.info/botcheker.

Am Vortag wurde berichtet, dass Telegram eine Reihe von ukrainischen Bots blockiert hat, die gegen die russische Aggression gegen die Ukraine vorgehen. Daraufhin teilte das Hauptdirektorat des Geheimdienstes mit, dass sie die Arbeit des Bots auf anderen Plattformen wieder aufnehmen.

Letzte Woche sagte der Eigentümer von Telegram, Pavel Durov, dass er gezwungen sei, eine Reihe von Kanälen in der Ukraine auf Verlangen des App Stores zu sperren.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 228

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.